



Nachhaltige Finanzierung - was kommt auf die Unternehmen zu?



Prok. Alois Höbart CMC, EFA, CFM
Leiter Firmenkundenberatung
Raiffeisenbank Mittleres Mostviertel

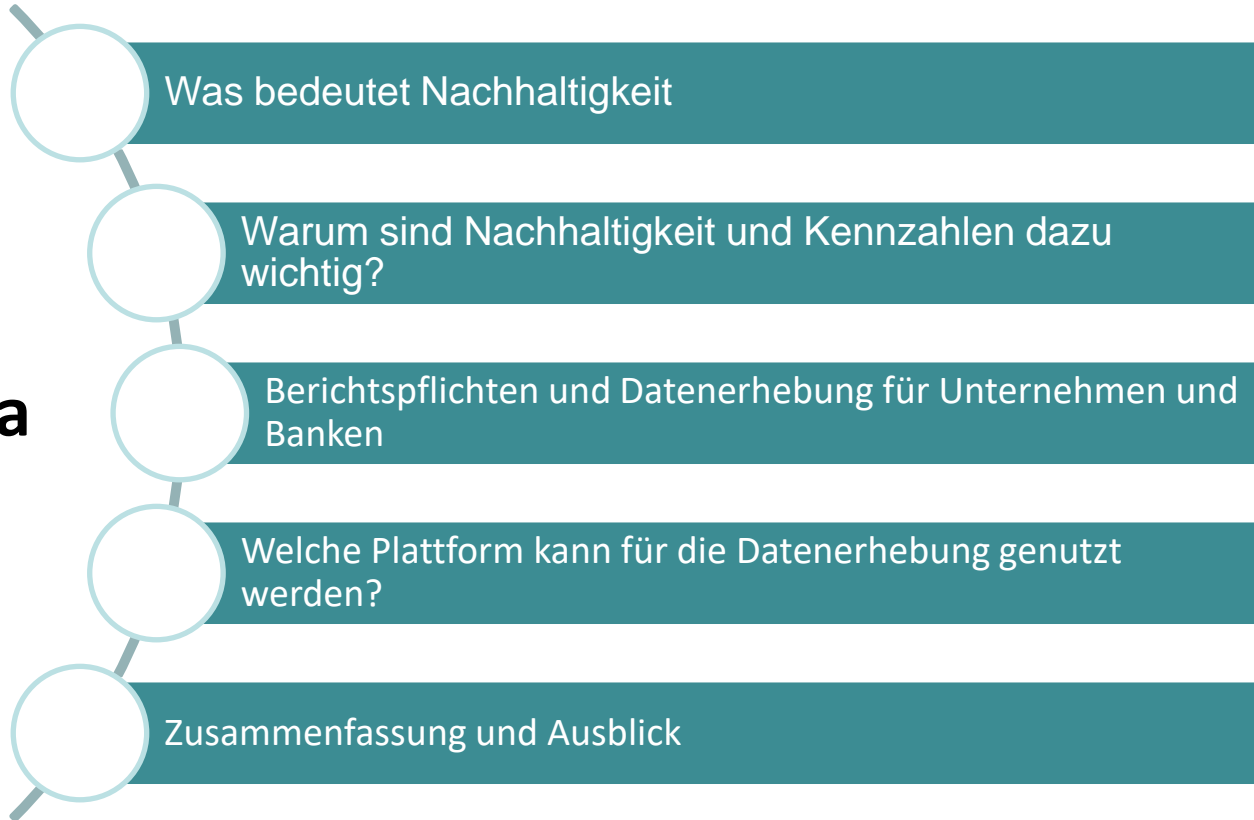
Raiffeisenbank Mittleres Mostviertel eGen

Stand 31.12.2023

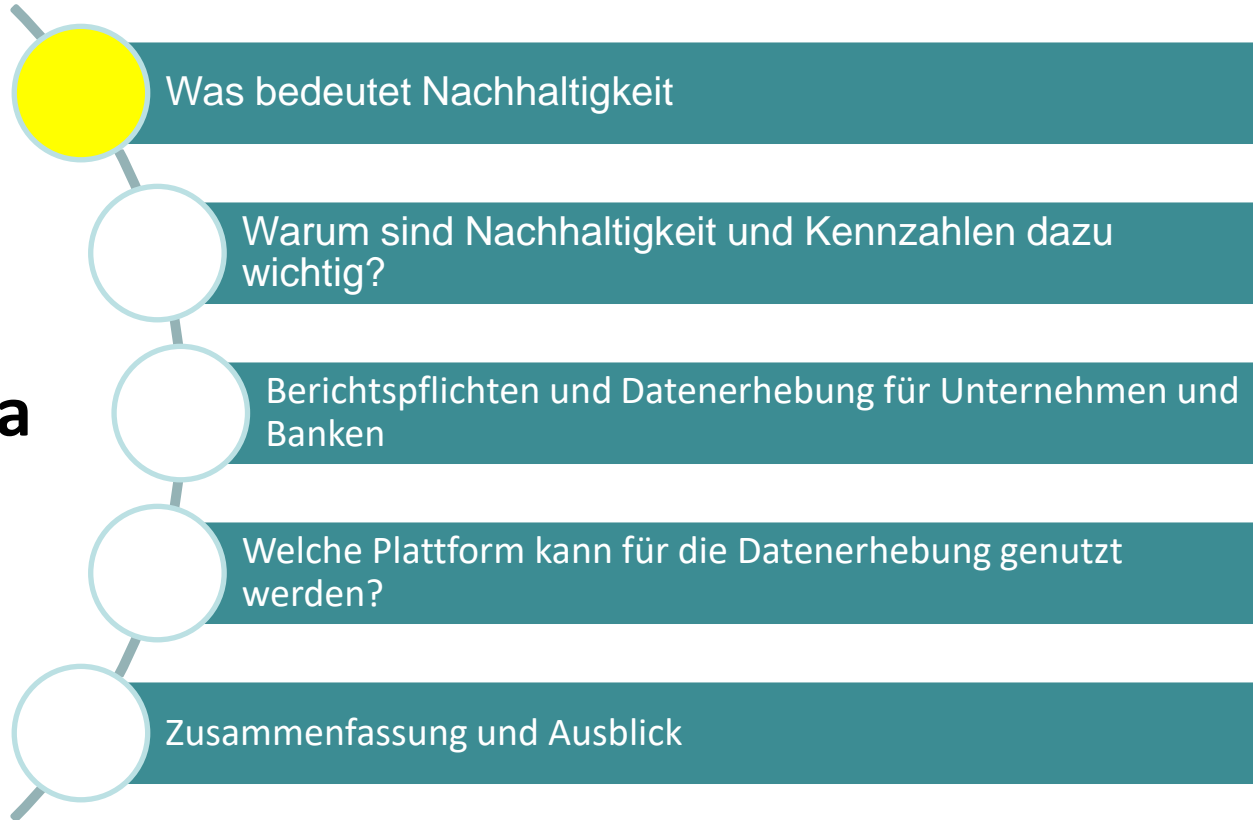
Sitz	Wieselburg
Kunden	76.320
Bilanzsumme	2.187.789 TEUR
MUM	4.332.976 TEUR
Bankstellen	20
Mitarbeiter	243



Agenda



Agenda





Was bedeutet Nachhaltigkeit?

„Eine dauerhafte Entwicklung ist eine Entwicklung, die die Bedürfnisse der Gegenwart befriedigt, ohne zu riskieren, dass künftige Generationen ihre eigenen Bedürfnisse nicht befriedigen können.“

Brundtland Definition

**Nachhaltigkeit ist mehr als "grün" - Soziale und Governance
Aspekte vervollständigen den Blickwinkel**

E S G

Der Begriff ESG beinhaltet sowohl Umwelt (Environmental) Aspekte, als auch Soziale (Social) und Governance Aspekte

Quelle RLB NÖ-Wien

E nvironmental/Umwelt Aspekte:

- Klimaschutz (Mitigation)
- Anpassung an den Klimawandel (Adaption)
- Nachhaltige Nutzung und Schutz der Wasser- und Meeresressourcen
- Kreislaufwirtschaft und Recycling
- Vermeidung und Verminderung der Umweltverschmutzung
- Schutz und Wiederherstellung von Biodiversität und Ökosystemen
- ...



S oziale und gesellschaftliche Aspekte:

- Sozialer Dialog und Chancengleichheit für alle
- Sichere und anpassungsfähige Arbeitsplätze mit fairen Löhnen
- Vereinbarkeit von Berufs- und Privatleben
- Achtung aller Menschenrechte, Grundfreiheiten, demokratischen Grundsätzen und international anerkannten Standards
- ...



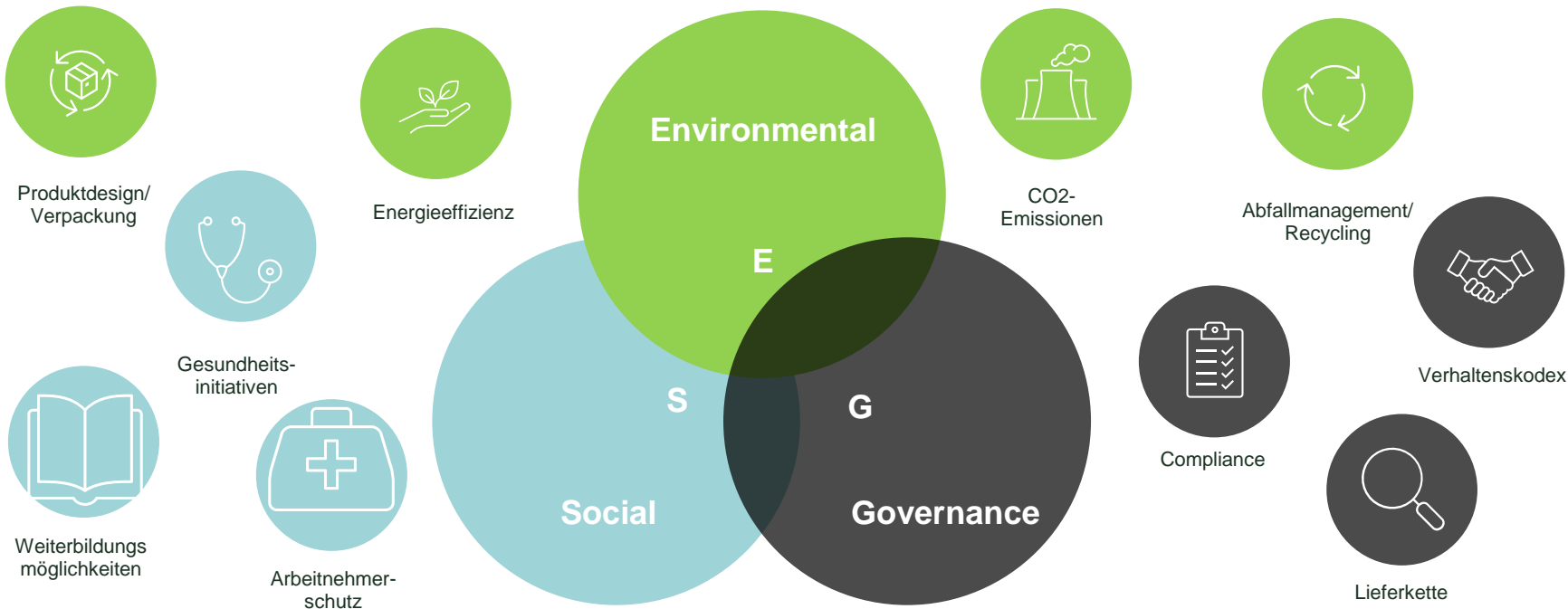
G overnance Aspekte:

- Rolle und Verantwortung der Verwaltungs-, Leitungs- und Aufsichtsorgane
- Unternehmensethik und -kultur sowie Korruptionsbekämpfung
- Politisches Engagement des Unternehmens und Advocacy
- Management und Qualität der Geschäftsbeziehungen und Zahlungspraktiken
- Interne Kontroll- und Risikomanagementsysteme und transparente Berichterstattung, ...

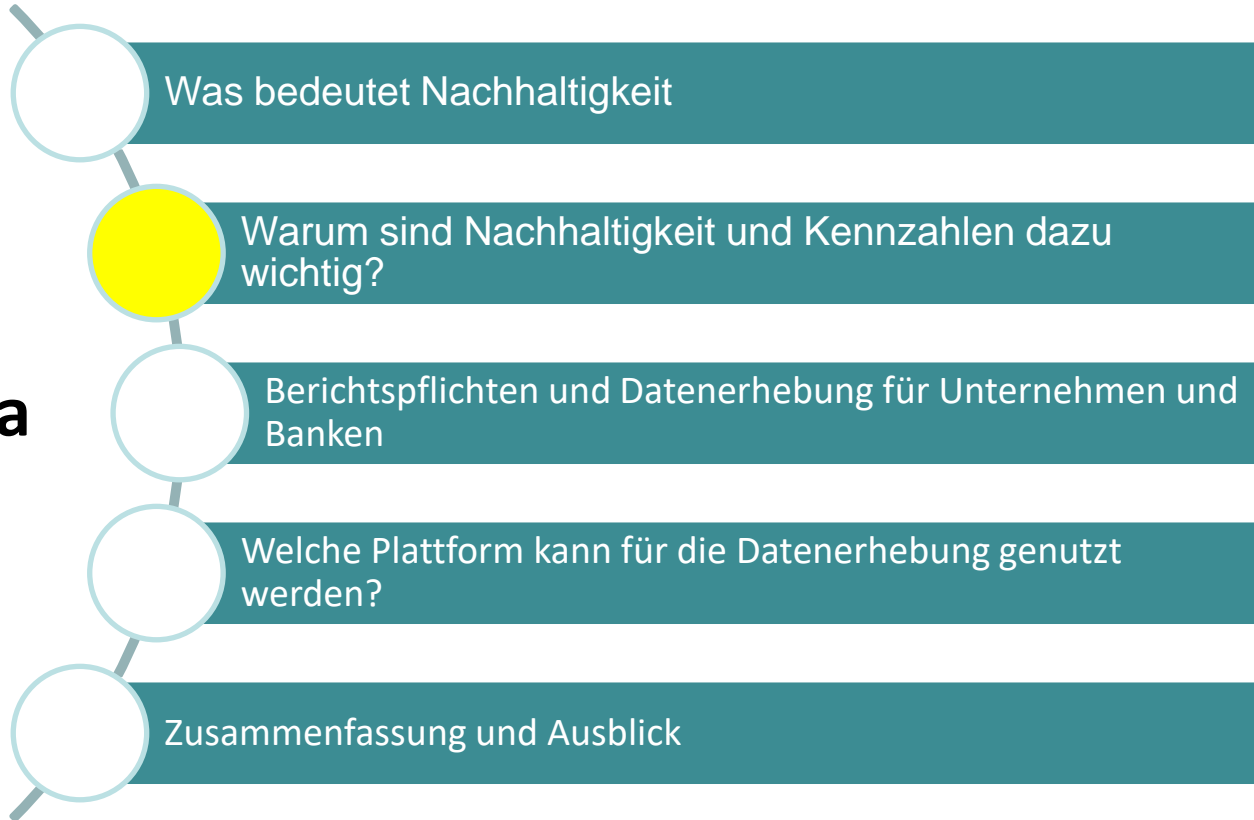


Für Unternehmen sind zahlreiche Aspekte in allen ESG-Bereichen – Environmental, Social und Governance

Wichtige ESG-Aspekte



Agenda



ESG-Daten werden immer wichtiger und fließen neben klassischen Finanzdaten in die Bewertung von Finanzierungen ein

Quelle RLB NÖ-Wien

Warum brauchen Banken ESG-Daten?



Das Hauptziel der nachhaltigen Finanzwirtschaft ist es, das Wirtschaftssystem widerstandsfähiger gegen **klimabedingte Finanzrisiken** zu machen. In Zukunft müssen die **Kosten für physische Risiken und Übergangsrisiken** berücksichtigt werden.

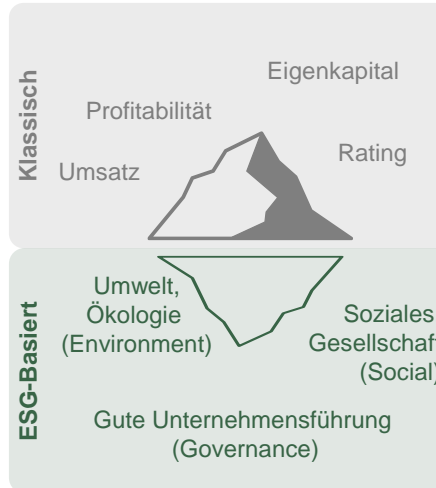


Unternehmen erheben und berichten über ESG-Daten, um **Fortschritte** bei den **Nachhaltigkeitszielen** aufzuzeigen und Investitionen anzuziehen.

ESG-Daten können auf verschiedenen Ebenen für unterschiedliche Zwecke genutzt werden, u.a. für:



- Besseres Management von ESG-Risiken
 - Vergleich innerhalb der Branche
 - Höhere Attraktivität für Investor:innen
 - Hohe Relevanz für Kund:innen



Banken analysieren ESG-Daten, um die **Nachhaltigkeit** von **Finanzierungen** zu bestimmen und um sicherzustellen, dass sie **verantwortungsvolle Entscheidungen** treffen.

ESG-Daten werden auf verschiedenen Ebenen für unterschiedliche Zwecke benötigt, u.a. für:



- Regulatorische Anforderungen
 - Ratings
 - Selbstverpflichtung
- Passende Finanzierungslösungen mit Konditionenvorteil

Zukünftige Anforderungen können positive und negative Auswirkungen für Unternehmen haben



Reputation und Markenwert

Eine positive ESG-Berichterstattung kann die Reputation eines Unternehmens stärken, den Markenwert steigern und schafft Compliance mit den regulatorischen Anforderungen

Verbesserte Transparenz durch detaillierte Berichterstattung

Risikomanagement und Chancenerkennung
Durch die Integration von ESG-Faktoren in die Berichterstattung können Unternehmen potenzielle Risiken besser identifizieren und managen.

Investorenanforderungen

Institutionelle Investoren legen zunehmend Wert auf nachhaltige Investitionen. Die Einhaltung der Richtlinien kann die Attraktivität eines Unternehmens für Investoren steigern, sowie die Schaffung einer ESG-Datenbasis und Umsetzung von Maßnahmen für ein verbessertes ESG-Rating.

Wettbewerbsvorteile

Unternehmen, die ihre Nachhaltigkeitsleistung verbessern und transparent kommunizieren, können einen Wettbewerbsvorteil erlangen und günstige Konditionen am Markt zur Refinanzierung erhalten.



Reputation und Markenwert

Negative Umweltauswirkungen oder soziale Missstände könnten hingegen den Ruf schädigen.

Kosten und Ressourcen

Die Umstellung auf umfassendere Berichterstattung kann zunächst zusätzliche Kosten und Ressourcen erfordern.
→ Langfristig könnten jedoch Effizienzgewinne und Kosteneinsparungen durch eine verbesserte Ressourcennutzung und Prozessoptimierung erreicht werden.

Datenanforderung

Die neuen regulatorischen Anforderungen verlangen eine gute Datengrundlage → große Herausforderung die Lücken der Datenbestände zu bekämpfen (z.B. fehlende Energieausweise, Feststellung der Treibhausgasemissionen).

Die Kombination von Finanzierungs- und Förderungsinstrumenten bietet einen Mehrwert für Unternehmen

Quelle RLB NÖ-Wien

Alles aus einer Hand

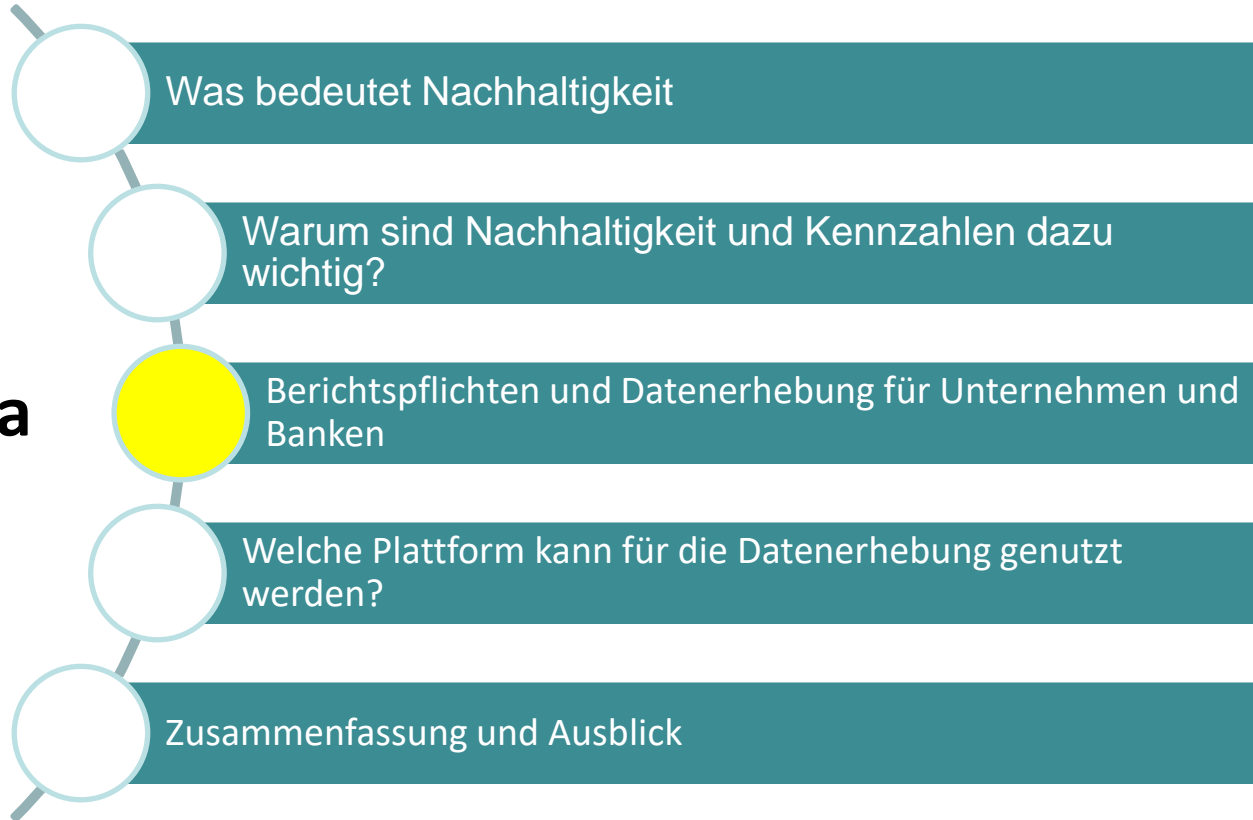


Unser maßgeschneiderter Ansatz für Ihr Vorhaben:

- Prüfung der Eignung für externe Programme und Risikoträger
- Prüfung auf mögliche Förderungen und Barzuschüsse
- Prüfung auf Eignung für Sustainable Finance Lösungen

Die Kombination kann signifikante Vorteile für Unternehmen bringen.

Agenda



Nachhaltigkeitsbericht (NABEG-offen) Corporate Sustainability Reporting Directive (CSRD)

Quelle OeKB

Zeitplan

das angegebene Jahr ist im Folgejahr zu berichten

2022

Im November 2022 wurden die Richtlinien von EU-Rat und EU-Parlament offiziell verabschiedet.

1. Januar

2024

Berichtspflicht für große kapitalmarktorientierte Unternehmen mit mehr als 1.000 Mitarbeitenden.

1. Januar

2025

Berichtspflicht für restliche große Unternehmen.

1. Januar

2026*

Berichtspflicht für kleine und mittelgroße kapitalmarktorientierte Unternehmen.

Richtlinie umfasst:

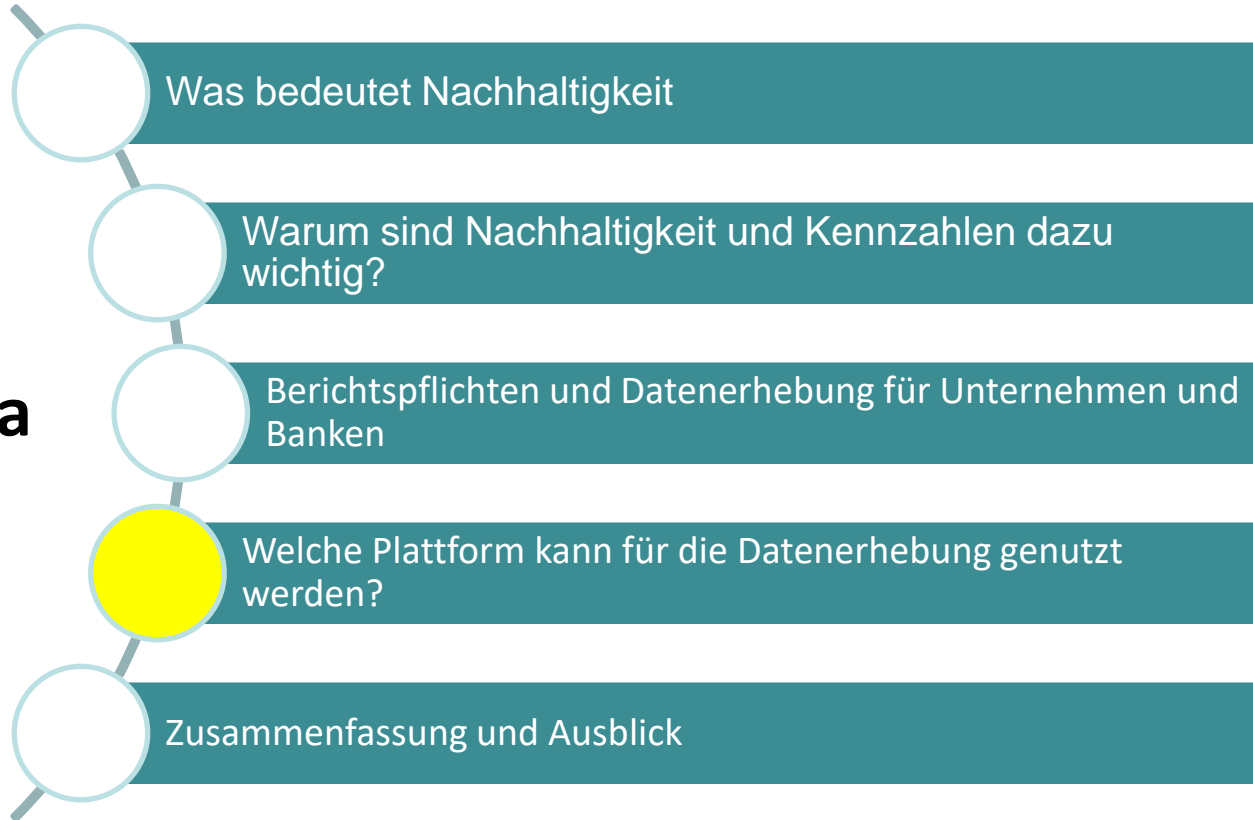
- Prüfungspflicht des Nachhaltigkeitsberichts
- Berichtstandard nach European Sustainability Reporting Standards (ESRS)

* Opt-out Möglichkeit bis 1.1.2028 für KMU sowie verpflichtete Drittlandsunternehmen.

Berichtspflichten und Datenerhebung für Unternehmen und Banken

- Das klassische nicht kapitalmarktorientierte KMU unterliegt derzeit keiner direkten Nachhaltigkeits-Berichtspflicht.
- Der Nachhaltigkeitsbericht kann aber von 3. Seite, wie zB Kunden im Zuge der Lieferketten-Berichtserstattung (CSDDD) verlangt werden (Lieferkettengesetz, voraussichtlich ab 2025/2026).
- Jedes Unternehmen muss aber Daten zum Thema Nachhaltigkeit erheben und zur Verfügung stellen.

Agenda



Berichtspflichten und Datenerhebung für Unternehmen und Banken


Für die Erfassung und Bereitstellung der ESG-Daten stellt die OeKB (Österreichische Kontrollbank) eine Plattform zur Verfügung:

OeKB > ESG Data Hub

<https://www.oekb-esgdatahub.com>

Datenerhebung für Unternehmen und Banken

Quelle OeKB

 Für Unternehmen
kostenlos

OeKB > ESG Data Hub

ESG-Fragebogen

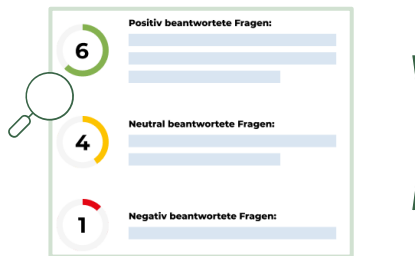


Mit dem OeKB ESG Data Hub werden ESG-Daten auf Basis von Fragebögen gemäß den aktuellen regulatorischen Anforderungen erhoben

OeKB > ESG Data Hub

Struktur und Aufbau des OeKB ESG Data Hubs

Der ESG-Fragebogen ist in zwei Abschnitte unterteilt: den ESG- Unternehmensfragebogen und den ESG-sektorspezifischen Fragebogen. Beide Abschnitte unterscheiden sich jeweils für KMU und Großkunden. Insgesamt beinhaltet der Fragebogen 78 Fragen, die beantwortet werden müssen¹.



- Nachhaltigkeitsberichte
- Unternehmensstrategie
- Finanzberichte
- Energieausweise & Rechnungen
- Auswertungen von Versicherungsberichten
- Umweltberichte



¹ Wichtig: Die Vorteile können auch dann ausgeschöpft werden, wenn noch Daten fehlen. Einfach die Funktion „Frage nicht beantworten“ verwenden und den Fragebogen abschließen. Die fehlenden Daten können jederzeit nachgetragen werden.

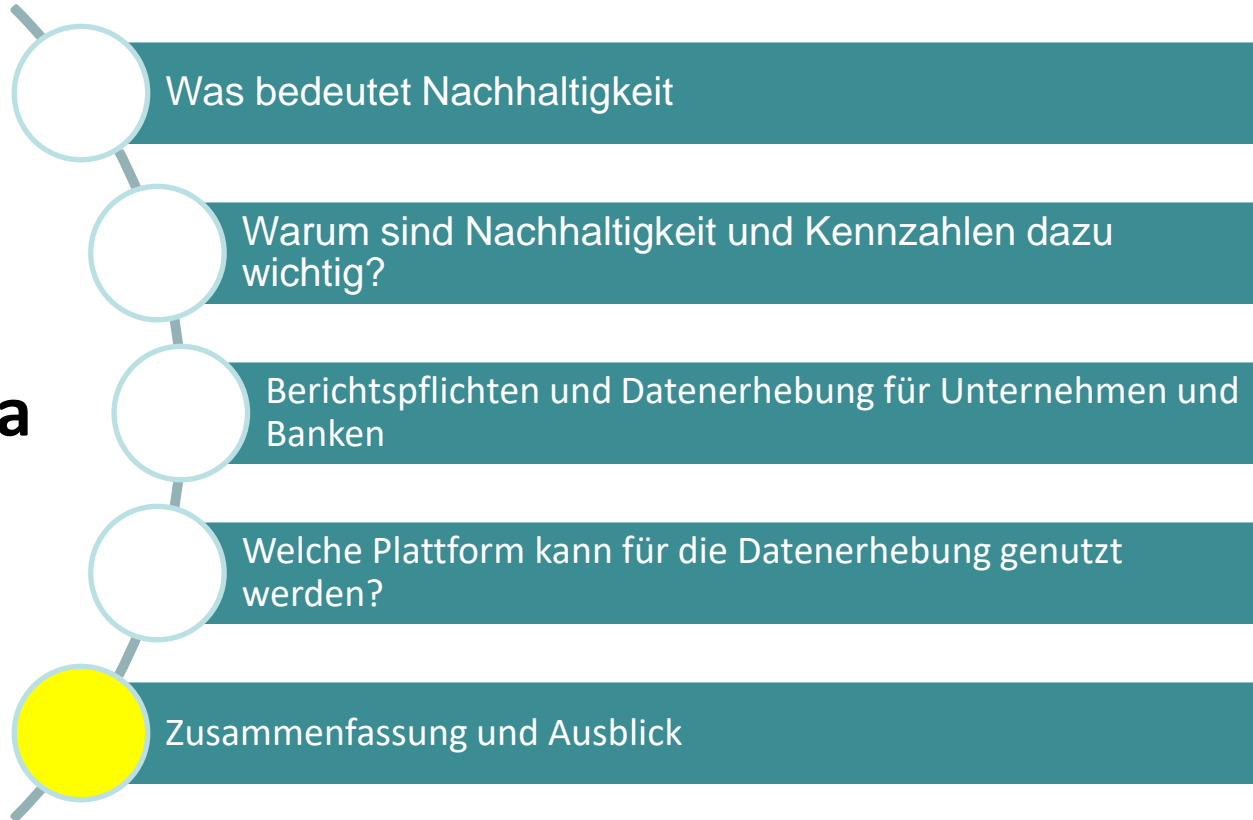
Beispiele aus den ESG-sektorspezifischen Fragen

- Energieversorgung: Umsatzanteil aus erneuerbaren Energien
- Baugewerbe: Menge an recyclebaren Produkten
- Landwirtschaft: Menge an gefährlichen Abfällen
- Leichtindustrie: Anzahl produzierter emissionsfreier Elektrofahrzeuge
- Schwerindustrie: Anteil an recyclebaren Materialien



Ziel ist, notwendige ESG Daten der Unternehmen einfach und effizient für Banken verfügbar zu machen. Anhand zentral koordinierter Fragebögen, die zusammen mit österr. Banken erarbeitet wurden, wird maximale Effizienz und minimale Bürokratie angestrebt.

Agenda





Die zugrunde liegende Taxonomie-Verordnung hat das Ziel die Finanzströme in nachhaltige Investitionen zu lenken

Unternehmen

können bei nachhaltigen Investitionen davon profitieren (Energieeffizienz, Ressourcenverbrauch, Image, Förderungen, Finanzierungskosten)

nicht nachhaltige Unternehmensführung kann langfristig schaden (Kundenaufträge, Umweltauflagen, Kosten, Mitarbeiterbindung, Finanzierungskosten, Kreditwürdigkeit)

Banken

müssen zukünftig ein ESG-Rating für Kunden erstellen und dies in Kreditentscheidungen berücksichtigen

sind verpflichtet das Kreditportfolio langfristig auf Nachhaltigkeit auszurichten (Risikokosten, Eigenmittelunterlegung, Kreditvergaberichtlinien)

Berichtspflichten und Datenerhebung werden Ressourcen binden



Eine offene und transparente Kommunikation hilft dem Unternehmen
und der Bank

Unternehmen und Bank sind nicht Gegner, sondern verfolgen die selben Ziele: eine
nachhaltige Zukunft unter Einhaltung der Regulatorik

Beschäftigen Sie sich rechtzeitig mit dem Thema Nachhaltigkeit